Vereinszeitschrift



Auszug mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers: FSV Erlangen-Bruck e. V., Erlangen

Nummer 3/2018



Badminton - Fußball - Gymnastik - Karate

Kegeln - Kindertanzen - Tennis - Tischtennis

Turnen - Volleyball - Wandern - Yoga

Lust auf Mölkky? ...

....wenn beim FSV Bruck der Anhänger mit diesem Logo gesichtet wird, dann wissen die "Insider"...die Mölkkyisten sind im Anmarsch.



Die 11. offene Deutsche Mölkky-Meisterschaft liegt hinter uns. Und das nicht unbemerkt – in einem Jahr, in dem das Endspiel mit dem Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft in Russland stattfand, haben sich ungewöhnlich viele Zuschauer dem Mölkky-Finalspiel zwischen COBRA und Mölkkolution 1 gewidmet. COBRA, die amtierenden Weltmeister und Mölkkolution, das gut aufeinander eingespielte Team aus Deutschland/Frankreich/Finnland.

78 Teams á 4-6 Spieler waren gesetzt für dieses Endspiel. Natürlich – Hand aufs Herz – nicht alle haben dieses Ziel angestrebt. Häufig war Spaß, gute Laune und einfach nur die Freude, Teil dieser Veranstaltung zu sein, ausreichend.

Für wen nun das Herz auf den Sieg geschlagen hat, ist natürlich obsolet....letztendlich konnten die Weltmeister ihre Siegesserie nicht fortsetzen.

Die Ergebnisse können über die Homepage "www.npv-info.de" eingesehen werden. Und wer zu dieser brisanten Zeit ein Bier wollte – tja, der musste Alex vom Endspiel wegholen.

Nicht nur das zeigt, dass Mölkky vielleicht ein klein wenig beim FSV Bruck eine Heimat gefunden hat. Aus den Vereinsangehörigen haben zum zweiten Mal Teams an der Mölkky-Meisterschaft teilgenommen, das ist dann doch relativ deutlich...und schön.

Vielleicht ist die unbeschreiblich prickelnde Stimmung am Samstagmorgen das ansteckende Virus, die Unbeschwertheit, mit der sich viele Teilnehmer präsentieren. Oder vielleicht ist es auch das berauschende Gefühl, ein Spiel zu gewinnen. Ich kann das nicht entscheiden...ich bin schon infiziert.

Trotz allem, was leicht erscheint und entspannt erscheint, bedarf einer großen Vorbereitung. Intern liegen die Nerven oft blank, es ist stressig, es nervt, es ist wieder mal nix im Fluss.

Wenn dann in der engen Vorbereitung und beim Turnier alles gut läuft, so ist das dank der fleißigen Helfer. Allen voran natürlich Walter Aust, ohne ihn würden wir noch in Stein meiseln, anstatt die Ergebnisse live auf einen großen Bildschirm zu übertragen. Aber auch die Vielzahl, die sich kümmert, dass Toilettenpapier für die "Dixie-Klos" vorhanden ist und die auch nach der Veranstaltung über den Platz gehen und den "Restmüll", der – im Eifer des Gefechts schnell mal auf dem Boden ausgetreten wird – akribisch aufsammeln.

Aktuelles Vereinsgeschehen

Die Zusammenarbeit mit dem FSV-Bruck klappt gut. Wir fühlen uns wohl – wir hoffen, Ihr auch. Manchmal, bei unseremTraining, am Sonntagnachmittag, müssen wir die Spieler verscheuchen, die so entspannt durch unser Spiel marschieren.

Aber manchmal ist auch einer dabei, der mal werfen will...der mal wissen will, ob das wirklich so eine Herausforderung ist.....

...und der sich freut, wenn das wirklich klappt...und er dann das nächste Tor schießt.

Wer uns in solchen Zeiten immer weiterhilft ist auch eine Stütze des FSV-Bruck – Michael Enzi Sen..Oftmals sind es logistische Anfragen, die wir an ihn herantragen – z.B. ob die sanitären Anlagen auch für "Nicht-Fußballer" akzeptabel sind; aber womöglich ist sein Einsatz für beide Vereine auch der Grund, dass schon zwei Teams bei der Meisterschaft teilgenommen haben. Er selbst ist mittlerweile ein erfahrener Mölkkyspieler, der viel Engagement zeigt und das steckt wohl auch an. Wenn wir uns sonntags immer wieder ab 14 Uhr zum Spielen treffen, dann freuen wir uns über jeden, der "schon mal davon gehört" hat oder "schon mal geworfen hat".

Und wenn die Fußball-Pause zu lang wird und die Sehnsucht nach dem FSV-Bruck zu groß....dann spielt mal mit uns Mölkky

Um informiert zu sein, ob auch wirklich "Spieltag" ist, nutzt auch hier die Information über das Internet "npv-info.de".

Sabine Lenz

